



Hauptpreis 2019
Geltz Umwelttechnologie GmbH



Preis des Handwerks 2019
JADENT GmbH



Förderpreis 2019
CSS MicroSystems GmbH

50.000 Euro &
Filmporträts für
die Preisträger!



VR-InnovationsPreis MITTELSTAND

Die Preisträger 2019

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg würdigen mit dem VR-InnovationsPreis Mittelstand innovative Leistungen und kreative Köpfe mittelständischer Unternehmen. Unterstützt durch die Partner der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe ist der Preis mit insgesamt 50.000 Euro dotiert.

Auch im 19. Wettbewerbsjahr gab es eine Vielzahl an spannenden Bewerbungen, die allesamt von einer kompetenten und prominenten Jury ausgewertet wurden. Am Ende standen auch in diesem Jahr wieder drei Unternehmen fest, die für ihre herausragenden Innovationen ausgezeichnet wurden.

Jetzt bewerben für den Wettbewerb 2020!



VR-InnovationsPreis MITTELSTAND

Einsendeschluss: 31. Oktober 2019

Mehr Informationen bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank in Baden-Württemberg oder unter www.vr-innovationspreis.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Hauptpreis 2019 der Volksbanken Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg

NuTriSep – die Lösung gegen Gülleüberschuss

Die Geltz Umwelttechnologie GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen im Bereich der Umwelttechnik. 1989 wurde das Unternehmen von Diplom-Biologe Ulrich Geltz gegründet. Ausgehend von der Planung und Umsetzung chemisch-physikalischer Abwasser- und Galvanikanlagen wurde im letzten Jahrzehnt vor allem der Sonderanlagenbau erweitert. Aufgrund federführender Beteiligung an Forschungsvorhaben in der Entwicklung neuer Anlagenkonzepte gingen Anlagen zum Solarmodul-Recycling und zur Lösung der aktuellen Gülleproblematik hervor.

Zahlreiche Landwirte mit großen Viehbetrieben wissen oft nicht mehr wohin mit der Gülle. Mit der neuen Düngeverordnung weniger Gülle auf Felder und Äcker auszubringen erhöhen sich diese Schwierigkeiten. Die aktuell praktizierte Lösung ist der Abtransport der Fäkalien über weite Strecken, was nicht nur unökologisch, sondern auch zeit- und kostenintensiv ist. Der Gülleüberschuss wird zum weltweiten Problem und drängt zum Handeln.

Die neu entwickelte Anlage NuTriSep von Geltz bietet hierfür die Lösung: Sie bereitet Gülle und andere landwirtschaftliche Reststoffe auf, indem alle Nährstoffe separiert und in absatzfähige Produkte umgewandelt werden. Die Produkte können entweder als gezielt zusammengesetzte „Designdünger“ in der Landwirtschaft verwertet oder aber in einen größeren Stoffkreislauf eingeführt werden, zum Beispiel durch Verwendung in der chemischen Industrie. Das nährstofffreie Restwasser lässt sich zur Bewässerung einsetzen – die Problematik des Gülleüberschusses in der Landwirtschaft ist gelöst. Mehr noch: Es gibt keinerlei Geruchsbelästigung.

Die Anlage NuTriSep entstand aus achtjähriger Forschungsarbeit. Die Erstanlage wird im Sommer 2019 in Betrieb genommen. Das Interesse an der neuen Anlage NuTriSep seitens Landwirten, Fachverbänden und der Presse ist jetzt schon deutlich spürbar. Das außerordentliche Engagement eines der größten Probleme der Landwirtschaft zu lösen und der hohe finanzielle Aufwand erforderten von Ulrich Geltz einen langen Atem und die Bereitschaft für die Weiterentwicklung seiner Innovation immer wieder Risiken auf sich zu nehmen. Eine großartige Innovation, die überzeugt.

Herzlichen Glückwunsch zum diesjährigen Hauptpreis!



Preis des Handwerks 2019 der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



FreeVision 3D System: Dentalbehandlungen, ohne dem Patienten in den Mund zu schauen

So innovativ haben Zahnärzte noch nie behandelt: Denn das neue FreeVision 3D Dentalsystem der JADENT GmbH übernimmt den direkten Blick in den Mund des Patienten. Zahnärzte behandeln in aufrechter, rückschonender Körperhaltung und blicken dabei komfortabel auf einen Monitor. Die minimalinvasive Behandlung mit FreeVision 3D ermöglicht eine deutlich höhere Behandlungserfolgsrate sowie bestmögliche Schmerzreduktion für den Patienten.

Die hervorragende Optik des FreeVision 3D garantiert die perfekte Detailerkennung und eine große Tiefenschärfe. Dies ermöglicht eine höchst präzise Diagnostik und Behandlung. Das Monitorbild zeigt den Behandlungsbereich in beeindruckender Optik mit brillanter dreidimensionaler Darstellung auf dem Flatscreen (Auflösung in HD Technik) in hoher Vergrößerung (von 2 bis 40-fach). Die deutlich höhere Tiefenschärfe im Vergleich zu herkömmlichen Mikroskopen garantiert die scharfe Sicht vom Kronenrand bis in die Tiefe des Wurzelkanals. Über ein Touchdisplay und Fußschalter lässt sich FreeVision 3D intuitiv bedienen (Autofokus, Zoom, Beleuchtung).

Dank dreidimensionaler Sicht unter Vergrößerung werden Karies, Entzündungen und andere Krankheitsbilder eindeutig identifiziert und bestmöglich zahn-schonend behandelt – und damit sehr viel schmerzfreier als mit konventioneller Technik. Mit dieser fortschrittlichen Visualisierung ist zum einen der Patient exzellent informiert; zum anderen ist eine einwandfreie Dokumentation sichergestellt. Aufgrund des innovativen Trägersystems ist FreeVision 3D schnell, sicher und schwerelos zu positionieren. Es passt sich allen räumlichen Gegebenheiten in der Praxis an, lässt sich problemlos in bestehende Einheiten integrieren oder als fahrbares Mobilsystem nutzen.

FreeVision 3D powered by JADENT – so sieht Zukunft aus! Das FreeVision 3D System optimiert die studentische Ausbildung, damit Studierende mit innovativen Behandlungstechniken vertraut werden, und es bietet exzellente Übertragungsmöglichkeiten. Hochwertige, auch eigenentwickelte Produkte sowie vorbildliche Seminare im angeschlossenen Mikroskop Training Center MTC® in Aalen unterstreichen die Pioniertätigkeit und das optische Know-how des Unternehmens. Seit mehr als 20 Jahren im Markt, gilt JADENT heute als eines der führenden deutschen Dental-Vertriebsunternehmen für Hightech-Produkte und hochwertige optische Instrumente für vergrößerndes Sehen.

Die Markteinführung von FreeVision 3D fand 2017 nach mehrjähriger Entwicklung durch den Inhaber und Geschäftsführer Klaus-Jürgen Janik statt. Ein verdienter Preisträger des Handwerks mit Vision und Innovationskraft, dem wir herzlich gratulieren.



Zum Preisträgerfilm

JADENT GmbH
Ulmer Straße 124 | 73431 Aalen | Deutschland
Fon: +49 (0)7361 3798-0 | info@jadent.de | www.jadent.de



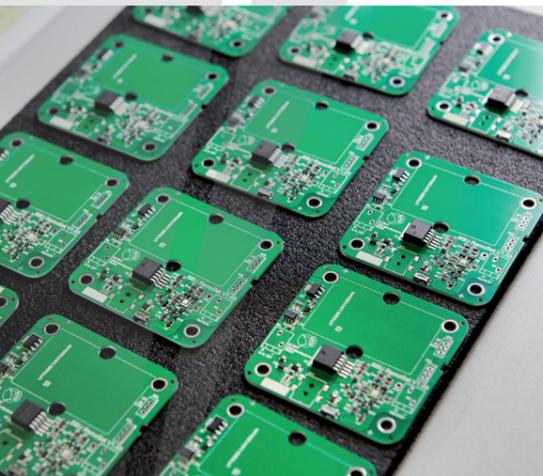
Ralf Baumbusch (Vorstand VR-Bank Ostalb eG) und Michael Bux (Bereichsleiter Firmenkunden VR-Bank Ostalb eG) im Gespräch mit Nicolai Sauer (Fa. JADENT) (v.r.n.l.).





C.S.S
MICRO SYSTEMS

Förderpreis 2019 der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



Mit AMAneo Computer oder Tablet bedienen, trotz zitteriger Hand

Allein in Deutschland leiden über eine Million Menschen an einem starken Zittern der Hände (Tremor), das z. B. durch die Erkrankung Morbus Parkinson hervorgerufen wird. Das Zittern verhindert die zuverlässige Bedienung moderner Kommunikationstechnologie, wie Smartphones, Tablets und Notebooks.

Speziell für Menschen mit Tremor hat das Unternehmen CSS MicroSystems GmbH aus Weinsberg bei Heilbronn das Produkt AMAneo entwickelt: einen unterstützenden Maus-Adapter, der einfach zwischen Maus und PC oder Notebook eingesteckt oder über Bluetooth mit dem Tablet verbunden wird. Der Adapter funktioniert mit jeder Maus und jedem Betriebssystem ohne jegliche Softwareinstallation. Im Nu erleichtert die Innovation AMAneo kranken oder schwerstbehinderten Menschen die Bedienung moderner Kommunikationsgeräte und damit die Teilhabe am täglichen Leben und im Beruf.



Dierk Schmid (Geschäftsführer CSS MicroSystems GmbH) im Gespräch mit Sven Sambale (Firmenkundenberater Volksbank Sulmtal eG) und Wolfgang Finkbeiner (Vorstand der Volksbank Sulmtal eG) (v.r.n.l.)



Der Assistive Mouse Adapter AMAneo filtert elektronisch das Zittern von Handbewegungen, so dass sich der Mauszeiger im Display trotzdem ruhig bewegt. Die Intensität des Tremorfilters kann individuell eingestellt werden. Außerdem sind eine Klickverzögerung (der Mauszeiger stoppt beim Maus-Klick) und ein einstellbarer Auto-Klick integriert. Erstmals wird mit der Innovation auch eine Schnittstelle zu iPads und iPhones für schwerstbehinderte Nutzer geschaffen, die spezielle assistive Mäuse wie Kopfmäuse, Lippensteuerung, Augensteuerung u.Ä. einsetzen. Die AMAneo-Produktfamilie stellt mit ihren zwei einzigartigen Eigenschaften, dem effizienten Tremorfilter und der Schnittstelle zu allen Plattformen moderner Kommunikationstechnologie, eine Weltneuheit dar.

Der Grundstein für die CSS MicroSystems GmbH wurde vor 35 Jahren vom Vater des geschäftsführenden Gesellschafters Dierk Schmid gelegt. Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrungen in der Entwicklung und Produktion elektronischer Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen. Die Produkte orientieren sich an den Bedürfnissen der Nutzer und Einrichtungen, wie Kliniken und Pflegeheimen. Basis für neue, aber auch für Weiterentwicklungen bewährter Produkte bilden Rückmeldung und Wünsche von Kunden. Die CSS MicroSystems GmbH pflegt intensive Geschäftsbeziehungen mit Fachhändlern, Distributoren und Organisationen in Deutschland und weltweit.

AMAneo wurde seit 2017 entwickelt, die Markteinführung erfolgte im September 2018. Die Entwickler bewiesen Durchhaltevermögen auch bei der Lösung komplexer Probleme. Der Lohn ihrer Arbeit war die Begeisterung der ersten Kunden miterleben zu dürfen. Ein unbezahlbarer Moment für dieses tolle Team, das völlig zu Recht den diesjährigen Förderpreis verdient.

Wir gratulieren!



CSS MicroSystems GmbH
In den Hofäckern 16 | 74189 Weinsberg | Deutschland
Fon: +49 (0)7134 5103111 | info@csslabs.de | www.csslabs.de



Zum Preisträgerfilm